

# Mittleres Toggenburg

## Intro

### Gastfreundliche Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser

die neue Osterkerze wurde in der Osternacht entzündet und in die Gemeinde eingeführt. Für mich ist sie ein Hoffnungszeichen: keine Dunkelheit kann das Licht auslöschen. Besiegelt ist sie durch die Auferstehung Jesu. Für mich ist der Blick auf eine Kerze beruhigend und wohl-tuend. Deshalb zünden viele eine Kerze beim Verlust eines Menschen an. Sie erinnert die Seele dran, es gibt ein grösseres Licht. Das Dunkle ist nicht weg, aber erhellt.

#### Schönheit leuchtet

Nun brennt die Osterkerze in jedem Gottesdienst. Ihr Licht verdeutlicht das Thema «Gemeinschaft und Frieden». Farben und Formen, die das Kreuz bilden, symbolisieren Menschen, die sich um das Kreuz und den Auferstandenen sammeln. Dort

hat es Platz für alle. Miteinander strahlen sie Schönheit aus, das Licht der Hoffnung.

#### Das Thema der Osterkerze wird erlebt - Gemeinschaft und Frieden

Bei den Kindertagen in den Frühlingsferien wurde die Kirche ein Ort voller Leben mit fröhlicher Atmosphäre, zufriedenen Kindern, Leiterinnen und Leitern. Beim Kick-off-Anlass am 16. März – Gemeindeglieder und Behördenmitglieder haben sich Gedanken zur Zukunft unsrer Gemeinde gemacht – war auch ein Thema, wie wir gastfreundliche Kirche sein können. Ich habe erfreuliche Beispiele gehört. Wiederholt wurde der Kirchenkaffee angeführt, durch den Leute ihren Platz in der Kirche gefunden haben. Eine Brücke haben Menschen gebaut, die



Die neuen Osterkerzen stehen unter dem Thema «Gemeinschaft und Frieden». Sie wurden von Silvia Albrecht und Barbara Schönenberger gestaltet.

eingeladen haben, am Tisch dazuzusitzen. Das andre habe ich aber auch gehört. Jemand hat bei einem Anlass niemanden gekannt. Niemand ging auf ihn zu. Und so stand er etwas schüchtern und verloren neben den andern, die sich fröhlich unterhielten. Gastfreundliche Kirche können wir nur miteinander sein. Ich danke Ihnen, wo Sie dieses Anliegen mittragen und auch, wo Sie unsre Gastfreundlichkeit testen und wissen wollen, wie sich unsre Kirche entwickelt. Pfingsten ist eine Möglichkeit dafür oder ein Singgottesdienst oder doch der Kirchenkaffee? ■

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage im Mai  
Rainer Pabst

### Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
<b>Sonntag 6. Mai</b>	<b>10.00 Uhr</b> Kath. Kirche Ökum. Interview-Gottesdienst Thema: Engagement für den Frieden Diakon Andreas Barth und Pfr. Hans Jörg Fehle mit Nabih Yammine, Stans	<b>9.40 Uhr</b> Konfirmation Pfr. Rainer Pabst Thema: Motor und Motivation anschliessend Apéro	
<b>Auffahrt 10. Mai</b>		<b>9.40 Uhr</b> Konfirmation Pfrn. Nanette Rüegg Thema: Kleine Steine, grosser Weg anschliessend Apéro	<b>Auffahrtsgottesdienst</b> Bei Melch und Doris Wickli, Auli 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Hans Jörg Fehle Anschliessend ausgiebiger Apéro
<b>Sonntag 13. Mai</b>	<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst Pfr. Hans Jörg Fehle anschliessend Kirchenkaffee		
<b>Pfingsten 20. Mai</b>		<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Rainer Pabst, Mitwirkung des Kirchenchores / Bettina König, Querflöte; anschliessend Apéro	
<b>Sonntag 27. Mai</b>	<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst Pfr. Hans Jörg Fehle	<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst	
<b>Sonntag 3. Juni</b>	<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst	<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst Predigtreihe Ref500: Sola Fide 1 Pfr. Daniel Klingenberg	

### Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 25. März hat in der Kirche Lichtensteig im Anschluss an den Gottesdienst die Kirchgemeindeversammlung stattgefunden. Heiri Zweifel, Präsident der Kirchenvorsteherschaft Mittleres Toggenburg (MTG) begrüsst 115 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zu den Traktanden.

Als Nachfolger von Kirchenvorsteher Werner Häne, der neu Mesmer ist, wählten die Stimmberechtigten den 33jährigen Roger Wichser in die Kirchenvorsteherschaft (Bild unten). Auch in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gibt es eine Änderung. Für den Lichtensteiger Rolf Rechberger, der zurücktrat, nimmt neu Kurt Brugger aus Wattwil Einsitz in die GPK. Finanziell gewichtigstes Traktandum war der Kredit über 100.000 Franken für eine «Umfassende Revision» der Orgel in der Kirche Wattwil. Dem Antrag wurde zugestimmt. Da eine neue Legislatur für die Jahre 2018 bis 2022 ansteht, wurden zudem die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft, der Synode und der GPK in ihren Ämtern bestätigt.



## TeensCamp 2018 «Ruggäwind»

Cooler Erlebnisse, fröhliche Gemeinschaft und verschiedene Unternehmungen bieten diese Tage in der ersten Sommerferienwoche für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler.



In der ersten Sommerferienwoche vom Sonntag, 8. Juli – Freitag, 13. Juli 2018, findet im Pfadiheim Holzmishus TG ([www.holzmishus.ch](http://www.holzmishus.ch)) unser diesjähriges TeensCamp statt. Angesprochen sind alle Teens ab der 1. Oberstufe. Es erwarten euch Spass, Abenteuer, gute Gemeinschaft und Gespräche. Nahe beim schönen Bichelsee, werden wir eine abwechslungsreiche Woche mit einem spannenden Programm zum Thema «Ruggäwind» erleben. Wir sind mit

unseren eigenen Velos unterwegs! Eine aussergewöhnliche Übernachtung in einer Kirche wird auch dabei sein. Hast du Lust mit dabei zu sein? Infos und Anmeldungen liegen in unseren Kirchen auf.

Kontakt bei Fragen jederzeit:  
Thomas Faes, Jugendarbeiter,  
Mobile 079 280 68 90 oder  
Mail: [thomas.faes@ref-mtg.ch](mailto:thomas.faes@ref-mtg.ch)

Thomas Faes

## Besondere Gottesdienste

### SOLA FIDE - ALLEIN AUS GLAUBEN I

**3. Juni, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil**  
In der Ref500-Predigtreihe geht es in diesem Gottesdienst darum, warum es uns so schwer fällt, Gottes «Ja» zu uns in unser Leben einzubauen. «Es geht um das Annehmen des Angekommenseins» hat der Theologe Matthias Wüthrich dieses Thema umschrieben. Die Gedanken von Pfr. Daniel Klingenberg und die Musik von Organist Thomas Ulsamer führen in die Fragen unseres Selbstverständnisses.

### GOTTESDIENSTE ALTERS- UND-PFLEGEHEIM RISI

**11. Mai und 25. Mai, 10.00 Uhr**

### GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

**jeweils um 18.30 Uhr**  
**11. Mai (mit Abendmahl) und 25. Mai**

### TAIZÉ-GEGETE

**Sonntag, 6. Mai, 20.00 Uhr**  
Kapelle Bartholomäus Tufertschwil  
**Pfingstmontag, 21. Mai, 20.00 Uhr**  
Paritätische Kirche Oberhelfenschwil

## Kinder / Jugend

### KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig  
**19. Mai und 2. Juni, 10.00 Uhr**



### SONNTAGSSCHULE WATTWIL

**6. / 27. Mai und 3. Juni, 9.30 Uhr**  
im Treff, Wigetstr. 6



### FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre  
**8. Juni, 15.00 Uhr**  
evangelische Kirche Lichtensteig



### ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren  
**9. Juni, 10.00 Uhr,**  
katholische Kirche Wattwil



### JUGENDGOTTESDIENST

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 bis 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evangelischen Kirche Lichtensteig



### FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend

**11. Mai, 19.00–21.00 Uhr**  
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil  
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



### COME2GETHER JUGENDGOTTESDIENSTE

**Sonntag, 13. Mai, 19.00–20.00 Uhr**  
evangelische Kirche Wattwil  
**Freitag, 1. Juni, 19.00–20.30 Uhr**  
draussen, Treffpunkt evang. Kirche Wattwil

## TEENSTREFF

### TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

**18. Mai, 18.30–21.00 Uhr**  
draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

## pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE  
Angebot auf [www.pfefferstern.ch](http://www.pfefferstern.ch)

### Erwachsene

#### KIRCHENCHOR

**8. / 22. und 29. Mai, 20.00 Uhr**  
im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig  
**15. Mai, 20.00 Uhr**  
evangelische Kirche Wattwil

#### ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

**17. Mai, 19.45 Uhr**  
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

#### ABENDWACHE

**Dienstags, 18.00–19.30 Uhr**  
Oase der evangelischen Kirche Wattwil.  
Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

#### ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

**17. Mai** kath. Pfarreizentrum  
**24. Mai** Säli evang. Kirche  
**31. Mai** kath. Pfarreizentrum

#### BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil  
**7. und 28. Mai, 14.00 Uhr**

## Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

### REGIONALE MAIANDACHT IN MOSNANG

**8. Mai, 19.30 Uhr**  
katholische Kirche Lütisburg  
Mitfahrgelegenheit; Anmeldung bis 4. Mai bei Susanne Grob, 071 988 10 03

## Interkulturelle Begegnungen

### PICKNICK INTERNATIONAL: BRUNNADERN

**Sonntag, 6. Mai, ab 12.00 Uhr**  
im Jugendtreff Rondo  
Teilete: alle bringen etwas zum Essen mit.

### CAFE INTERNATIONAL: UNGARN

mit Erzsébet (Elisabeth) Hidi und Monika Kadar  
**Dienstag, 8. Mai, 14.00–16.00 Uhr**  
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil  
für Frauen und Kinder, mit Kinderhort

### NETWORK-BEIZ: ALT ST. JOHANN

**Freitag, 11. Mai, ab 17.00 Uhr**  
Klangfestival, Propstei  
für Frauen und Männer aus allen Ländern

**STRICKEN, HÄKELN, REDEN**

Flüchtlingsfrauen, In- und Ausländerinnen aus dem Toggenburg kommen ins Gespräch  
**jedem Donnerstag, 14.00–15.30 Uhr**  
 Treff, Wigetstr. 6, Wattwil,  
 keine Anmeldung nötig,  
 Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

**55+****ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+**

**14. Juni, 14.00 Uhr**  
 evangelisches Kirchgemeindehaus Lichtensteig  
 «Reformation in der Kirchgemeinde Neu-Toggenburg – von Zwingli bis heute», Vortrag von Walter Hehli; Musik Thomas Ulsamer

**SENIORENMAHLZEIT KRINAU**

**24. Mai, 12.00 Uhr**  
 im «Rössli»

**Wir nahmen Abschied von****In Krinau**

Barbara Wickli geb. Köhl, Krinau, im Alter von 80 Jahren

**In Wattwil**

Alfred Werner Müller, Wattwil, im Alter von 94 Jahren  
 Flora Weinhart geb. Rohr, Wattwil, im Alter von 83 Jahren  
 Lilli Bosshard geb. Egger, Wattwil (Lichtensteig), im Alter von 73 Jahren  
 Albert Reich, Wattwil, im Alter von 93 Jahren  
 Klara Brunner geb. Schmid, Wattwil, im Alter von 95 Jahren

**Wir freuen uns****In Lichtensteig wurden getauft**

Johanna Gadiant, Tochter von Monika und Urban Gadiant-Nef, wohnhaft in Ricken  
 Thierry Schwarz, Sohn von Cindy Cristina und Silvan Benjamin Schwarz-Plozza, wohnhaft in Lichtensteig

**In Wattwil wurde getauft**

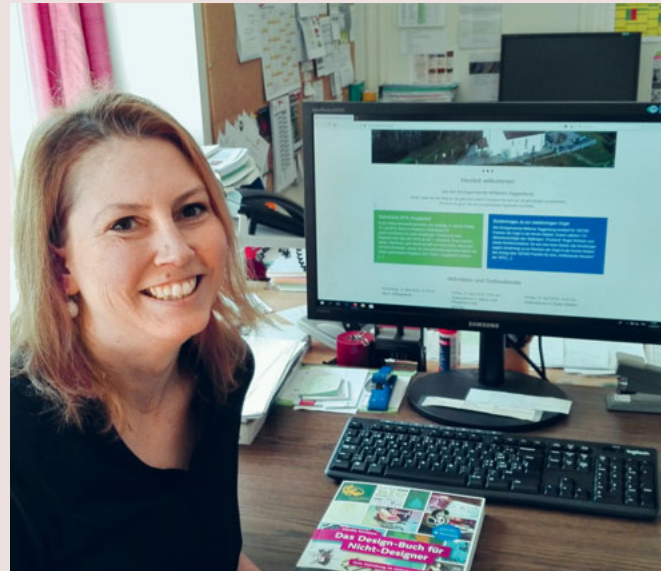
Jalina Schär, Tochter von Isabelle Schär und Michael Widmer, wohnhaft in Dietfurt  
 Layla Adriana Broger, Tochter von Sonja Broger und Marco De Paola, wohnhaft in Ulisbach

**Zweiter Anlass zu «Neues wagen – anders leben»**

Intensiv widmet sich die ökumenische Erwachsenenbildung (ÖEB) im Mai der neuen Thematik «Neues Wagen – anders leben» Nachdem in der ersten Veranstaltung vom 3. Mai Thomas Wallimann über Aufbrüche im Christentum, in der Kirche und in der Gesellschaft ein Referat gehalten hat, geht es am 24. Mai weiter mit fünf Referenten aus der Region und ihren Projekten. Sie werden sich und ihr Projekt in einem Podiumsgespräch vorstellen. Wiederum haben wir Thomas Wallimann bei uns zu Gast. Er wird das Podium moderieren und mit seinem grossen Hintergrundwissen zu Ethik und Theologie die Referenten im Gespräch herausfordern. Danach hat das Publikum Zeit, sich in einzelne Projekte zu vertiefen. Die Referenten werden

**«Die Homepage ist auf dem neusten Stand und immer tauf frisch»**

Ein Gespräch mit Patricia Wichser, die die ersten Monate im Sekretariat tätig ist und viel für die Aufschaltung der neuen Homepage tätig war

**Kannst du dich kurz vorstellen?**

Ich bin verheiratet und Mutter von vier Kindern. Zu meinen Hobbys zählen Schreiben, Lesen, Fotografieren, Nähen, meine Vespa PX125 Jg. 1985 und der Gemüse- und Blumengarten.

**Du arbeitest seit August 2017 im Sekretariat. Wie hast du den Start erlebt?**

Ich bin sehr gut gestartet. Das Arbeitsgebiet ist sehr vielfältig und man kommt mit den Kirchgemeindegliedern in Kontakt, was ich sehr schätze. Das Mitarbeiterteam der reformierten Kirchgemeinde ist sehr gut aufgestellt und arbeitet mit viel Herzblut, was ganz meiner Linie entspricht. Die Zusammenarbeit verläuft kollegial und respektvoll.

**Was sind deine Hauptaufgaben?**

Als Aktuarin führe ich Protokoll an den Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft sowie den Kirchgemeindeversammlungen und erstelle auch Protokollauszüge. Als Sekretärin bin ich mit der Aktualisierung der kirchlichen Register, Mitgliederverwaltung, Homepageaktualisierung, Korrespondenz und allgemeinen Sekretariatsarbeiten beschäftigt.

**Du hast viel in die neue Homepage investiert. Warum musste sie neu erstellt werden?**

Trix Gretler initiierte die Homepage und leistete wichtige Vorarbeit. Ich habe die Weiterarbeit übernommen, als sie in den Studienurlaub ging. Der Hauptgrund war, dass die alte Homepage nicht Smartphone- und Tablet-kompatibel war.

dem Publikum, in kleineren Gruppen, Rede und Antwort stehen. Es dürfen auch kritische Fragen gestellt, eigene Erfahrungen erzählt oder weiterführende Gedanken geäußert werden. Das Podium findet am Donnerstag, den 24. Mai, um 20 Uhr im kath. Pfarreiheim statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches und interessantes Publikum! Bei Fragen wenden Sie sich an Pfrn. Nanette Rüegg

Ein Nachteil, den man sich in der heutigen Zeit nicht leisten kann. Gleichzeitig ist sie nun auch auf dem neusten Design-Stand und mit dem Reservierungssystem gekoppelt, sodass alle Agendatermine auf der Homepage tauf frisch sind.

**Wo lagen die grössten Herausforderungen? Was ist der grösste Ertrag?**

Nach dem Aufschalten der neuen Homepage musste noch viel verbessert werden. Herausfordernd war es, bis sich die neuen Abläufe zwischen dem neuen Reservierungstool und der Homepage eingespült hatten. Es steckt mehr Arbeit dahinter als von aussen erkennbar. Der grösste Ertrag ist, wenn die Kirchgemeindeglieder

erkennen, dass wir eine Kirchgemeinde sind, die in Bewegung ist. Das bildet die Homepage ab, die ihre Startseite ständig aktualisiert.

**Du arbeitest in der Kirche mit. Erlebst du einen Unterschied zu deinen bisherigen Tätigkeiten?**

Der grösste Unterschied ist, dass ich bisher in der Privatwirtschaft tätig war und immer die Auflagezahlen oder der Umsatz ein wichtiges Kriterium waren. Nun ist es die Zufriedenheit der Kirchgemeindeglieder. Als Redaktorin war ich auf Schlagzeilen aus, nun hoffe ich, dass meine Protokolle möglichst zu keinen internen Schlagzeilen werden.

**Worin siehst du Chance und Aufgaben der Kirche(n)?**

Die Aufgaben der Kirche waren noch nie so wichtig und breitgefächert wie in der heutigen Zeit. Die Arbeit der Diakonie vor Ort und weltweit für mehr Solidarität und soziales Engagement ist sehr wichtig sowie die Gottesdienste, wo Gemeinschaft spürbar wird. Das Motto «Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen» trifft den Nagel auf den Kopf. Die Chance der Kirche hat die reformierte Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg erkannt und setzt diese mit ihrem breiten Angebot bereits um, oder sie fragt nach wie bei der Zukunftskonferenz mit ihren Folgeveranstaltungen.

Das ganze Interview finden Sie auf der Homepage.

**Wer hilft beim Abendmahl im Spitalgottesdienst?**

Im Spitalgottesdienst wird jeden Monat ein Abendmahl angeboten. Eine freiwillig mitarbeitende Person macht alles parat. Bis zum Ende dieses Jahres übernimmt dies weiterhin Alice Wittenwiler. Für 2019 suchen wir jemanden, der diese Aufgabe übernimmt. Auskunft erteilt Rainer Pabst.

**Singen lässt die Seele schwingen**  
Gemeinsames Singen gehört zu einer Kirchgemeinde wie das «Unser Vater». Darum wollen wir es pflegen und stärken.

**Singabend «Lebensgrund»**

Um einige Lieder vom zweiten Singtagliederbuch «Lebensgrund» kennenzulernen, veranstalten wir am 4. Juni einen Singabend zu diesen Liedern. Andreas Hausmann von der Arbeitsstelle «Populäre Musik» wird uns die Lieder auf eingängige Weise näherbringen.

**Monatslieder im Gottesdienst**

Um unser Repertoire an Liedern in unserer Gemeinde zu pflegen und zu stärken, beginnen wir erneut mit der Einführung von Monatsliedern. Auch wenn unser Rhythmus meistens zweimonatlich ausfällt, nennen wir sie doch so. Ein Lied wird während dieser Zeit regelmässig



in den meisten Gottesdiensten unserer drei Kirchen gesungen werden. Beim ersten Gottesdienst werden wir jeweils ein «Einsingen» ab 9.20 Uhr anbieten und je nachdem sogar eine weitere Stimme dazu lernen.

**Sing-Gottesdienste**

Zudem findet in diesem Jahr in allen drei Kirchen je ein Sing-Gottesdienst statt. Es freut uns, wenn an allen Anlässen viele Singfreudige und Interessierte von Jung bis Alt teilnehmen.

mittages rücken. Schon jetzt freuen wir uns, wenn auch mit der neuen Form, mit Apéro statt Zmorge, viele Besucherinnen und Besucher den Weg «aufs Land» finden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, am Donnerstag, 10. Mai mit Ihnen zu feiern.»

**Erinnerung an Ulrich Bräker (I)**

Man weiss es: Ulrich Bräker (1735–1798) gehört zur «Krinauer Prominenz». Denn in seinen Jugendjahren wohnte er im Dreischlatt. An diesem Ort führt die Bühne Thurtal in diesem Sommer das Stück «Ueli Bräker» auf.

**Ein Stockfisch an Heiligabend**

Was aber schreibt Ulrich Bräker in seinem unterhaltsamen und immer wieder witzigen Hauptwerk «Der arme Mann im Tockenburg» über Krinau? Im Kapitel 24 steht folgende Passage.

*«Übrigens hatte der Pfarrer in seinem kleinen Krynau gedachtes Jahr 1752 neben mir nur einen einzigen Buben in der Unterweisung. Dieser hiess H. B., ein fuchsroter Stockfisch. Wenn ihn der Heer (Pfarrer) was fragte, hielt der Bursch immer sein Ohr an mich, dass ich es ihm einblasen sollte. Was man ihm hundertmal sagte, vergass er hundertmal wieder. Am Hl. Abend, da man uns der Gmeind vorstellte, war er vollends ganz verstummt. Ich musste darum fast aneinander antworten, von zwei bis fünf Uhr.»*



Ulrich Bräker (Bild: Staatsarchiv St.Gallen)

Beim Pfarrer handelt es sich um Heinrich Näf aus Zürich, der von 1747 bis 1757 in Krinau war. Ulrich Bräker war also in «unserer» Kirche, allerdings noch ohne den 1761 erstellten Turm.

# Kirchliches Leben Krinau

**Auffahrts-Gottesdienst**

**Donnerstag, 10. Mai, 10 Uhr**  
Pfr. Hans Jörg Fehle  
Auffahrtsgottesdienst bei Melch und Doris Wickli, Auli  
Ausgiebiger Apéro im Anschluss  
9.40 Uhr: Fahrdienst ab Dorfplatz

**Veränderungen im Programm**

Die «AG Kirchliches Leben Krinau» teilt mit: «Der Auffahrtsgottesdienst erfährt dieses Jahr einige Änderungen. Gerne laden wir wie immer ein zu einem Gottesdienst ausserhalb der Kirche – auf einem Bauernhof von Krinau. Der Gottesdienst selber startet um 10 Uhr daran anschliessend offerieren wir einen ausgiebigen Apéro.

**Chancen für neue Orte**

Wir sind uns bewusst, dass wir damit für einige mit einer lieb gewordenen Tradition brechen. Es gibt jedoch verschiedene Gründe, die uns bewegen haben, diese neue Form zu wählen. Da nicht zu einem Frühstück eingeladen wird, reduziert sich der Anlass sowohl vom organisatorischen Aufwand, wie auch von den benötigten Platzverhältnissen. So ist es möglich, auch auf einem Bauernhof zu Gast zu sein, bei dem die Scheune fürs Schlechtwetterprogramm bisher zu klein gewesen wäre. Dadurch sind die Möglichkeiten für neue Durchführungsorte bedeutend grösser und wir würden uns sehr freuen, wenn wir neue Gastgeber ansprechen könnten.

**Apéro statt Zmorge**

Wir denken auch, dass der Anlass allgemein so länger «Überlebens-Chancen» hat, da der Aufwand, die Zahl der benötigten Helferinnen und Helfer und auch die Vorbereitungsarbeiten kleiner werden. Auch soll der Gottesdienst selber wieder vermehrt in den Mittelpunkt des Vor-

**Singabend «Lebensgrund»: Montag, 4. Juni, Evang. Kirche Wattwil, 20.00–21.30 Uhr**

**Monatslieder-Einsingen: Siehe Kirchenzettel und Kirchenbote**

**Sing-Gottesdienste: 8. Juli, 9.40 Uhr, Kirche Krinau; 9. September, 9.40 Uhr, Evang. Kirche Lichtensteig**



**MITTLERES TOGGENBURG**

**Pfarrer:** Hans Jörg Fehle (Stv. für Trix Gretler)  
Kirchenrain 10, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 88 30  
E-Mail h.j.fehle@bluwin.ch

**Pfarrer:** Daniel Klingenberg  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 26 21  
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

**Pfarrer:** Rainer Pabst  
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 73 30  
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

**Pfarrerin:** Nanette Rüegg  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 26 84  
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

**Diakon:** Remo Schweizer  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 47 25  
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

**Jugendarbeiter:** Thomas Faes  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 26 83  
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

**Sekretariat:** Esther Reber, Patricia Wichser  
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 47 77  
Fax 071 988 47 65  
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch  
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

**AG Kirchliches Leben Krinau:**  
Barbara Bretscher 071 988 15 77

**Mesmerteam:**  
**Wattwil:** Werner Häne, Heidi Ünnes  
Telefon 079 432 89 73  
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

**Lichtensteig:** Lilo Schillmeier  
Telefon 071 988 20 23  
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

**Krinau:** Peter Fiechter, Katharina Burri  
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchgemeindepäsident:** Heinrich Zweifel  
Burg 829, 9620 Lichtensteig  
Telefon 071 988 44 45  
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

**Belegungsplanung:**  
**Kirchenräume Krinau:** Cilem und Tobias Hügin  
Telefon 071 985 00 65

**Kirche Krinau:** Peter Fiechter, Katharina Burri  
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchenräume Lichtensteig und Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat

[www.mittleres-toggenburg.ch](http://www.mittleres-toggenburg.ch)